

🔒 Aufnahme ins DiGA-Verzeichnis

## Ärzte können zwei neue Kurse gegen Angst- und Panikstörung verordnen

Online-Psychotherapiekurse sind derzeit stark im DiGA-Sektor vertreten. Jetzt kommen zwei weitere Angebote auf Rezept gegen Angst- und Panikstörungen hinzu.

---

Veröffentlicht: 21.06.2021, 04:00 Uhr



Keine Sorge: Gegen Angst- und Panikstörungen gibt es Kurse mittels Muster 16.

© Elmar Gubisch / Zoonar / picture alliance

**Berlin.** Das Unternehmen Selfapy hat mit zwei weiteren Online-Kursen für psychiatrische Patienten die Aufnahme in das Verzeichnis für digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) geschafft. Zielgruppe sind Patienten mit Angst- und Panikstörungen.

Das DiGA-Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) listet jene DiGA auf, die die gesetzliche Krankenversicherung regulär erstattet und die von Ärzten entsprechend auf Muster 16 verordnet werden können. Aktuell sind das 15 Anwendungen, eine davon ist der Online-Kurs Depression des Unternehmens Selfapy.

Anzeige

---

Selfapy ist ein Start-up-Unternehmen aus Berlin (<https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/Zaghaft-aber-mit-Potenzial-Apps-auf-Rezept-laufen-langsam-an-419279.html>), und es baut seine Präsenz im DiGA-Verzeichnis mit den zwei weiteren Online-Kursen deutlich aus. Sie sollen im Laufe des Montags in das Verzeichnis aufgenommen werden, den entsprechenden Bescheid hat das Unternehmen Ende der vergangenen Woche erhalten.

## Zwei Kurse für F40er-Diagnosen

Es handelt sich um den Online-Kurs Generalisierte Angststörung und den Kurs zur Panikstörung, die von Ärzten und Psychotherapeuten bei Patienten mit den ICD-10-Diagnosen F41.1, F41.0 und F40.01 verordnet werden können. Die Kurse kosten rund 540 Euro für 90 Tage.

Insgesamt leiden in Deutschland bis zu zwölf Millionen Menschen an Angststörungen, die Zielgruppe ist also recht groß. Wie bei dem Depressionskurs von Selfapy handelt es sich bei den beiden neuen Apps um vorläufige Aufnahmen ins DiGA-Verzeichnis. Das impliziert, dass die Anwendungen parallel zur Einführung evaluiert werden müssen. Dies geschieht im Rahmen zweier laufender, randomisierter Studien, die von Therapeuten an der Universität Gießen koordiniert werden.

Psychotherapeutische Anwendungen sind mittlerweile ein wesentliches Standbein des DiGA-Verzeichnisses. Von den bis zum Wochenende 15 DiGA im Verzeichnis kamen sechs aus diesem Bereich, und mit den beiden neuen Apps wächst der Anteil weiter.

Anzeige

---

## Lange Wartezeiten auf Therapie

Hintergrund ist vor allem, dass die Wartezeiten auf Therapieplätze in Deutschland mit im Mittel drei bis sechs Monaten sehr lang sind. Die Corona-Pandemie hat da auch nicht gerade geholfen, zum einen, weil die Versorgung per Video zumindest nicht einfacher wurde, zum anderen, weil die Anzahl psychisch angeschlagener Patienten zuletzt deutlich zugenommen hat.

Psychotherapeutische Apps können hier eine Hilfe sein: Sie sind niederschwellig und zeitnah zugänglich, und wenn sie als alleiniges Angebot nicht ausreichen, können sie zumindest die Wartezeit bis zur „realen“ Therapie überbrücken helfen. Die Verordnung einer DiGA ist einfach: Genutzt wird das Formular 16. Die Patienten reichen die Verordnung bei ihrer Krankenkasse ein, erhalten einen Zugangscode und können sich dann auf der Webseite des Anbieters registrieren. *(gvg)*

---

## MEHR ZUM THEMA

🔒 Indikationserweiterung für DiGA

**App „Mika“ ist nun für alle Krebsarten zugelassen (</Wirtschaft/App-Mika-ist-nun-fuer-alle-Krebsarten-zugelassen-420611.html>)**

Ärzte können die App „Mika“ künftig für alle Krebsindikationen verordnen. Das BfArM hat die Angaben im DiGA-Verzeichnis entsprechend aktualisiert.

17.06.2021

CoVPass

## **Apotheken starten mit digitalem Corona-Impfnachweis – Praxen müssen warten (/Wirtschaft/Apotheken-starten-mit-digitalem-Corona-Impfnachweis-Praxen-muessen-warten-420456.html)**

Seit Montag ist der Nachweis der Corona-Impfung auch per Smartphone möglich, aber vorerst nur in Apotheken. Impfzentren und Ärzte sind noch nicht überall bereit. Das sorgt für Kritik.

14.06.2021

Start vor einem Jahr

## **Akzeptanz für die Corona-Warn-App steigt (/Wirtschaft/Akzeptanz-fuer-die-Corona-Warn-App-steigt-420445.html)**

Vor einem Jahr ist die bundesweite Corona-Warn-App an den Start gegangen. Inzwischen würden darüber fast drei Viertel aller Nutzer dort ein positives Testergebnis teilen, so eine Bitkom-Erhebung.

14.06.2021

---

## **SCHLAGWORTE**

Gesundheits-Apps (/Nachrichten/Suche?eLogType=863&search=&kSectionId=1317&page=1),  
Physiotherapie (/Nachrichten/Suche?eLogType=863&search=&kSectionId=1295&page=1),  
Neurologie/Psychiatrie (/Nachrichten/Suche?eLogType=863&search=&kSectionId=715&page=1),  
Angststörungen (/Nachrichten/Suche?eLogType=863&search=&kSectionId=1144&page=1)

---

## **DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN**



(/Podcasts/Digitalisierung-Muss-fuer-Aerzte-einen-Mehrwert-bieten-419231.html)

📍 „EvidenzUpdate“-Podcast

**Digitalisierung? „Muss für Ärzte einen Mehrwert bieten!“**

(/Podcasts/Digitalisierung-Muss-fuer-Aerzte-einen-Mehrwert-bieten-419231.html)

Die Pandemie hat vieles bei der Digitalisierung beschleunigt, auch im Gesundheitswesen. Videosprechstunden sind nur ein Beispiel. Nur geht die Entwicklung in die richtige Richtung? Oder würde ärztlich gestaltete Digitalisierung anders aussehen? Dem gehen wir in diesem „EvidenzUpdate“ nach.



(/Nachrichten/Streitgesprach-Wir-verlangen-Digitalisierung-mit-Gehirnschmalz-419106.html)

📍 „ÄrzteTag“-Podcast

## „Wir verlangen Digitalisierung mit Gehirnschmalz!“ (Streitgespräch Teil 1) (/Nachrichten/Streitgesprach-Wir-verlangen-Digitalisierung-mit-Gehirnschmalz-419106.html)

Wünschen sich die Gesundheitsweisen eine „Arztgeheimnis-Cloud“? Oder blockieren „Datenschützer alter Schule“ gute medizinische Forschung und Versorgung? In Teil 1 des Streitgesprächs mit dem SVR-Vorsitzenden Professor Ferdinand Gerlach und dem Bundesdatenschutzbeauftragten Professor Ulrich Kelber wollen wir das klären.



(/Nachrichten/Ein-Kochrezept-fuer-die-Digitalisierung-einer-Uniklinik-418681.html)

📍 „ÄrzteTag“-Podcast

## Ein „Kochrezept“ für die Digitalisierung einer Uniklinik (/Nachrichten/Ein-Kochrezept-fuer-die-Digitalisierung-einer-Uniklinik-418681.html)

Ein Krankenhaus, das Patienten und Mitarbeitern guttut – dafür setzt das Uniklinikum Essen auf Digitalisierung. Im „ÄrzteTag“ erklärt der kaufmännische Direktor Thorsten Kaatze, welches „Kochrezept“ man dafür an der Ruhr gewählt hat.

---

## KOMMENTARE

Kommentar abgeben

---

## Die Newsletter der Ärzte Zeitung

Lesen Sie alles wichtige aus den Bereichen Medizin, Gesundheitspolitik und Praxis und Wirtschaft.

**Nachmittags:** das schnelle Telegramm. **Am Morgen:** Ihr individuell zusammengestellter Themenmix.

Newsletter bestellen » (<https://www.springermedizin.de/mynewsletters-aerztezeitung>)

---

## TOP-MELDUNGEN

(/Nachrichten/Diese-Herzerkrankungen-erhoehen-das-Risiko-fuer-schwere-COVID-19-Verlaeufe-420676.html)

🔒 COVID-19

**Diese Herzerkrankungen erhöhen das Risiko für schwere COVID-19-Verläufe**  
(/Nachrichten/Diese-Herzerkrankungen-erhoehen-das-Risiko-fuer-schwere-COVID-19-Verlaeufe-420676.html)

Kardiovaskuläre Erkrankungen steigern das Risiko für schwere COVID-19, umgekehrt wirkt sich die Infektion aufs Herz aus. Das legt eine Studie nahe und zeigt: Viele Risikofaktoren sind modifizierbar.

04:30 Uhr

(/Medizin/STIKO-Chef-Mertens-kritisiert-Draengen-auf-COVID-Impfung-fuer-Kinder-420672.html)

KIT2021

**STIKO-Chef Mertens kritisiert Drängen auf COVID-Impfung für Kinder**  
(/Medizin/STIKO-Chef-Mertens-kritisiert-Draengen-auf-COVID-Impfung-fuer-Kinder-420672.html)

Politik statt Evidenz: Das gilt auch für die Debatte um umfassende Corona-Impfungen für Kinder und Jugendliche. Der STIKO-Chef kritisiert, dass in der Diskussion „praktisch nichts wirklich evidenzbasiert“ war.

20.06.2021

(/Wirtschaft/Aerzte-koennen-zwei-neue-Kurse-gegen-Angst-und-Panikstoerung-verordnen-420675.html)

 Aufnahme ins DiGA-Verzeichnis

**Ärzte können zwei neue Kurse gegen Angst- und Panikstörung verordnen**  
(/Wirtschaft/Aerzte-koennen-zwei-neue-Kurse-gegen-Angst-und-Panikstoerung-verordnen-420675.html)

Online-Psychotherapiekurse sind derzeit stark im DiGA-Sektor vertreten. Jetzt kommen zwei weitere Angebote gegen Angst- und Panikstörungen hinzu.

04:00 Uhr



NACH OBEN

## Inhaltsverzeichnis

### Rubriken

[Startseite \(/\)](#)

[Politik \(/Politik/\)](#)

[Medizin \(/Medizin/\)](#)

[Praxis & Wirtschaft \(/Wirtschaft/\)](#)

[Panorama \(/Panorama/\)](#)

### Information

[Schlagwortbaum \(/Verlag/Schlagwortbaum\)](#)

[Nutzungsbedingungen/AGB \(/Service/Allgemeine-Geschaeftsbedingungen-fuer-elektronische-Produkte-der-Springer-Medizin-Verlag-GmbH-20696.html\)](#)

[Datenschutzerklärung \(/Service/Datenschutzerklaerung-19267.html\)](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Impressum \(/Service/Impressum-Aerzte-Zeitung-online-20698.html\)](#)

[Kontakt \(/Service/Ihr-Kontakt-zu-uns-44107.html\)](#)

### Verlag

[Mediadaten \(/Nachrichten/Mediadaten-der-Aerzte-Zeitung-43955.html\)](#)

[Themenplaner \(/Service/Themenplaner-Aerzte-Zeitung-2021-414619.html\)](#)

[Rubrikanzeigen \(/Rubrikanzeigen/\)](#)

[Abonnements \(/Nachrichten/Unsere-Abonnements-fuer-Sie-401505.html\)](#)

[Newsletter \(https://www.aerztezeitung.de/Service/Aerzte-Zeitung-Immer-auf-dem-Laufenden-mit-Newsletter-und-App-407121.html\)](https://www.aerztezeitung.de/Service/Aerzte-Zeitung-Immer-auf-dem-Laufenden-mit-Newsletter-und-App-407121.html)

[RSS \(/Service/Mit-RSS-Feeds-immer-top-informiert--404215.html\)](#)

## Mehr von Springer Medizin

[www.springermedizin.de](https://www.springermedizin.de) (<https://www.springermedizin.de>)

[www.springerpflege.de](https://www.springerpflege.de) (<https://www.springerpflege.de>)

[www.das-pta-magazin.de](https://www.das-pta-magazin.de) (<https://www.das-pta-magazin.de>)

[jobs.springermedizin.de](https://jobs.springermedizin.de) (<https://jobs.springermedizin.de>)

([//www.springernature.com](https://www.springernature.com))

© 2021 Springer Medizin Verlag GmbH. Part of the Springer Nature Group.

(<https://group.springernature.com/gp/group>)

Version: 2.01